

Im Woid steckt Zukunft



NEWSLETTER 59

Juli 2022

Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,

der Borkenkäfer schwärmt wieder! Das sonnige Wetter seit Mitte Juli nutzen die Buchdrucker und Kupferstecher zum konzentrierten und massiven Schwärmen. Im Sinne der Gemeinschaft bitten wir alle Mitglieder, sich an der Suche zu beteiligen. Nur so lässt sich eine weitere Ausbreitung verhindern. Eingeschlagenes Holz wird zügig und problemlos vermarktet! Die Kurzholzerlöse haben sich im Leitsortiment 2b B/C auf einem hohen Niveau stabilisiert. Wegen der unterschiedlichen Preise am Rundholzmarkt sollten größere Einschläge aber vorab mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden!



Foto: Florian Stahl, LWF

Bohrmehlsuche jetzt!

- Suchen Sie jetzt Bohrmehl! Die Chancen sind **aktuell günstig**, Bohrmehl zu finden, da die konzentriert schwärmenden Käfer große Mengen und gut sichtbares Bohrmehl produzieren!
- Suchen Sie Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Ästen, in Zwieseln und Astgabeln, im Moos am Stammfuß und auf den Blättern der Bodenpflanzen!
- Konzentrieren Sie sich auf Randbäume letztjähriger Käferlöcher und auf südexponierte oder aufgerissene Waldränder und Windwürfe.
- Buchdrucker werfen in den ersten zwei Wochen der Brutanlage viel Bohrmehl aus. Einzelne gewittrige Schauer, wie sie derzeit stattfinden, können das Bohrmehl zwar abwaschen, es rieselt in diesen Tagen aber immer wieder nach.
- Haben Sie den Befall gefunden, muss dieser unverzüglich aufgearbeitet werden. Die WBV sorgt anschließend für eine zügige Vermarktung.

FÖRDERUNG DER INSEKTIZIDFREIEN BORKENKÄFERBEKÄMPFUNG

Der Abtransport und die Zwischenlagerung von Schadholz aus dem Wald auf geeignete oder genehmigte Lagerplätze der WBV wird durch den Freistaat bezuschusst.

Borkenkäferbekämpfung außerhalb des Schutzwaldes

Bei dem aufzuarbeitenden oder zu bringenden Holz muss es sich um Schadh Holz (gebrochenes, geworfenes oder bereits befallenes Holz) handeln. Regulär eingeschlagenes Holz ist nicht förderfähig. Die Bekämpfung muss waldschutzwirksam sein, den kompletten Baum betreffen und insektizidfrei durchgeführt werden.

Fördersätze für die Borkenkäferbekämpfung außerhalb Schutzwald:

Vorbereitung der Schadh Holz aufarbeitung	5 €/fm
in Verbindung mit Verbringen auf Zwischenlager	12 €/fm
in Verbindung mit maschineller Entrindung	10 €/fm
in Verbindung mit manueller Entrindung	20 €/fm
in Verbindung mit Mulchen von Waldrestholz	10 €/fm
In Verbindung mit Zerstückeln von Waldrestholz	15 €/fm
In Verbindung mit Eigennutzung von Waldrestholz	10 €/fm

Die Bagatellgrenze für einen Antrag liegt bei 500 €. Für die Borkenkäferbekämpfung ist es möglich, sich einem Sammelantrag über die WBV anzuschließen, wodurch auch kleinere Mengen für den teilnehmenden Waldbesitzer förderfähig werden. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag w.V. und Ihre Beratungsförster an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gerne zur Verfügung.



Auf das frühzeitige Erkennen und die rechtzeitige Aufarbeitung des Holzes kommt es jetzt an. Die WBV Wasserburg-Haag w.V. sorgt nicht nur für eine zügige Vermarktung des Holzes, sondern übernimmt auf Wunsch auch die Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit bewährten örtlichen Unternehmern.

ALEXANDER GRAßL

Geschäftsführer

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang

Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91

E-Mail: info@wbv-wasserburg.de • Homepage: www.wbv-wasserburg.de

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.